

Liste der beizubringenden Unterlagen

Ausschreibung: Leistungen im Rahmen der Baumaßnahme Oberbauprogramm 2021

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt; nicht mit dem Angebot zurückzugeben!

1. Unterlagen, die zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- vollständig ausgefülltes und mit Vor- und Nachnamen des Erklärenden versehenes Angebotsformular
- vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis
- (bieterseitig) ausgefüllte und **unterzeichnete** Ausfertigung des Integritätsvertrags

2. Unterlagen, die in Abhängigkeit vom Angebotsinhalt gegebenenfalls mit dem Angebot einzureichen sind:

- vollständig ausgefülltes und mit Vor- und Nachnamen des Erklärenden versehenes Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“, sofern der Bieter kein präqualifiziertes Unternehmen ist; im Falle einer Bietergemeinschaft ist das Formular für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, die nicht präqualifiziert sind, separat beizufügen
- vollständig ausgefülltes und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft **unterzeichnetes** Formblatt „Bieter-/Arbeitsgemeinschaftserklärung“ als Scan oder Fotodatei, sofern das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird
- vollständig ausgefülltes Formblatt „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“, sofern Teilleistungen von einem Nachunternehmer ausgeführt werden sollen

3. Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle (RSVG) gesondert vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben:
Ansprechpartner:in beim Auftraggeber nebst Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer:innen, stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der

Ausführung, Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal), Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden und Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug
- Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Original des Formblatts „Bieter-/Arbeitsgemeinschaftserklärung“
- Angabe des Grundes bzw. der Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft
- Nachweis im Hinblick auf im Angebot benannte Nachunternehmer, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen bzw. Abgabe der „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für Nachunternehmer